
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOlogischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

Konto Nr. 50 52 675 Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
Rundbrief Nr. 2/2013

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 13. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen **Z**entrums **AACH**en,

da wir den Bauerngarten an Gut Melaten im März 2010 von den Gärtnern der RWTH übernommen haben, gehen wir nun ins vierte Jahr der Bewirtschaftung dieses Gartens. Nachdem in den ersten Jahren die Freilegung der Beete und die Befreiung dieser von Disteln, Brombeeren und anderem wilden Gestrüpp im Vordergrund standen, sind inzwischen die groben Arbeiten abgeschlossen und die „gärtnerische Arbeitsfähigkeit“ hat sich durch die Hochbeete, den Anzuchtkasten und ein kleines Gewächshaus wesentlich verbessert. Weitere Details sind hinzugekommen, die wir Ihnen gerne beim Sommerfest zeigen werden.

Veranstaltungstermine

Zu diesem **Sommerfest im Karlsruhgarten** laden wir Sie herzlich ein am **22.06.2013 ab 14.00 Uhr**.
Das Programm des Sommerfestes:

15.00 Uhr Rundgang im Rabental, Arboretum und durch den Bauerngarten an Gut Melaten

16.00 Uhr Führung im Karlsruhgarten.

Spiele und Spaß für Kinder dürfen natürlich auch nicht fehlen: Rallye, Sackhüpfen, etc. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt kulinarische Leckerbissen mit Kräutern aus dem Karlsruhgarten. Außerdem Verköstigung und Verkauf von ökologisch angebautem Wein, und anderen regionalen Erzeugnissen.

Am **14. Juli 2013** laden wir sie herzlich nach Alden Biesen ein zum

Kersendag

Unser Europom-Partner, die Nationale Boomgaarden Stichting aus Hasselt, veranstaltet an diesem Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr das „10. Euregionale Kersenhappening“ in der alten Landcommanderij Alden Biesen in der Kasteelstraat 6 in 3740 Bilzen (liegt hinter Maastricht auf dem Weg nach Hasselt). Der Eintritt ist frei!

An der Ausstellung beteiligen sich Vereine, Verbände, Obstwiesen-Initiativen etc. aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland. Gezeigt werden alte und moderne Kirschenarten, Pflückdemonstrationen, Verarbeitung von Kirschen und vieles andere. Neben gastronomischen Angeboten können Kirschen probiert und gekauft werden. Ein Programm für Kinder ist vorhanden.

Der Freundeskreis beteiligt sich auch mit einem Stand an der Ausstellung. Davon abgesehen lohnt ein Sonntagsausflug zur alten Landcommanderij in Alden Biesen für diejenigen, die sie kennen, genauso wie für diejenigen, die sie nicht kennen, allemal.

Am Sonntag, den **25. August um 9.10 Uhr**, laden wir sie ein zu einer

Sommerwanderung in der Sötenicher Kalkmulde von Scheven nach Urft Joachim Schmitz führt die Wanderung zu Magerrasen und Saumgesellschaften im Königsfelder Tal mit sehr seltenen Arten und Hochstauden in der Urftschleife an der Achenlochhöhle.

Die Wanderung dauert gut 4 Stunden, hat eine Länge von ca. 10 km und ein Höhenprofil von Gesamtsteigung/-gefälle 310 m. Die Rückankunft in Aachen ist frühestens 18.44 Uhr.

Der Schwierigkeitsgrad der Wanderung ist mäßig anspruchsvoll (ein kurzer Abschnitt steil und weglös, größerer Höhenunterschied).

Kosten: 10 €/Person (enthält die Fahrtkosten). Die **Anmeldung erfolgt verbindlich** durch Überweisung von 10 € auf das Konto Nr. 1070497266 (Joachim Schmitz), Sparkasse Aachen (BLZ 39050000) **bis zum 20. August**.

Treffpunkt der Exkursion ist: Aachen Hauptbahnhof, in der Halle, 9.10 Uhr. **Ablauf:**

Abfahrt in Aachen Hbf um 9.18 Uhr mit RE 10947 Richtung Siegen.

Wir fahren auf 5er-Karten. Eine Person pro 5er-Gruppe muss sich namentlich eintragen und ggf. auch ausweisen können. **Deshalb bitte Personalausweis mitführen!**

Einstieg auf Zwischenstationen ist bei diesem Tarif nicht möglich. Wer doch zwischendurch zusteigen will oder muss, muss auf eigene Kosten eine Fahrkarte nach Köln Hbf (nur Hinfahrt) lösen. Weitere Details bitte mit dem Netzmeister (Joachim Schmitz) absprechen.

Wer mit dem eigenen Auto kommen will, fährt am besten zum Bahnhof Mechernich. Näheres auch hier beim Netzmeister.

Planmäßige Ankunft in Scheven 11.46 Uhr, Rückfahrt von Urft frühestens (ohne Einkehr) 16.13 Uhr (Schienerersatzverkehr nach Sonderfahrplan! Im August sind Bauarbeiten zwischen Blankenheim und Kall geplant! Kurzfristige Fahrplanänderungen für die Rückfahrt sind deshalb möglich.).

Sonstiges: Eine größere Pause ist nicht vorgesehen. Am Zielort in Urft gibt es die Möglichkeit zur Einkehr. Bei unterschiedlichem Interesse müssen sich die Gruppen so bilden, dass die Zahl der vorhandenen Gruppenkarten ausreicht.

Start und Ziel sind zwar identisch mit der Sommerexkursion von 2010, die Strecke ist aber eine ganz andere. Auch wer damals schon dabei war: Mitmachen lohnt sich!

Helferinnen und Helfer gesucht!

Wir freuen uns immer über alle fleißigen Hände, die in Karls- und Bauerngarten mitwirken wollen. Mit der Bewirtschaftung des Bauerngartens, der sich sehr gut entwickelt und dem Aufwachsen der Obstbäume in der Rabentalwiese, haben die zu erledigenden Arbeiten und Aufgaben sehr zugenommen. Auch für die Führung von Kindergartengruppen und Schulklassen im Karlsruhgarten suchen wir jederzeit Helferinnen und Helfer: Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bei Dr. Strank unter 0241-8027255 / mobil 0171-2709258 oder per email: kajo.strank@LFA.rwth-aachen.de) melden.

Die Termine für die regelmäßigen **Arbeiten im Karls- und Bauerngarten** jeweils vierzehntäglich an Samstagen ab 11.00 Uhr sind in diesem Jahr:

29.06. / 13.07. / 27.07. / 10.08. / 24.08. / 07.09. / 21.09. / 05.10. / 19.10.


Auch in diesem Jahr werden wieder **Führungen im Karlsruhgarten für Alle** stattfinden. Die nächsten finden am **20. Juli, am 04. und 24. August jeweils um 16.00 Uhr** statt. Im Rahmen des Sommerfestes im Karlsruhgarten am **22. Juni** wird es neben einem Rundgang im Bauerngarten, Arboretum und Rabental auch eine Führung im Karlsruhgarten geben.

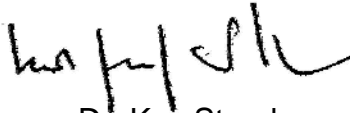
Als neues Mitglied unseres Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Renate Bohmann, Aachen



Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

Exkursion zu Schloss und Park Augustusburg (von Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)

Leider war für die Exkursion zum Schloss Augustusburg ein kalter, regnerischer Tag angekündigt und dementsprechend die Teilnehmerzahl sehr überschaubar. Warm und wetterfest gekleidet ging es mit dem Zug nach Brühl, wo man vom Bahnhof aus nach nur ca. 300 Metern vor dem Schloss steht. Dort angekommen,



ging sofort eine Führung an: Wir wurden durch Räume mit edlen Kalbsledertapeten und wunderschönen französischen Fayence-Öfen geführt, erfuhren Interessantes über den Stuckmarmor im großen Treppenaufgang von Balthasar Neumann, die von Carlo Carlone gestalteten Fresken, den Speisesaal mit der Galerie für den Augenschmaus und die Jagdleidenschaft des Bauherrn Clemens August, Kurfürst und Erzbischof von Köln, aus dem Hause Wittelsbach. Die weiß-blauen Farben der Wittelsbacher spiegeln sich in der Gestaltung des Sommer-Speisesaals im Erdgeschoss wider: Die holländischen Kacheln an den Wänden verliehen dem Raum eine deutliche Kühle.

Durch die barocke Gartenanlage, geschaffen ab 1728 von Dominique Girard, gingen wir durch den von Peter Joseph Lenné ab 1840 gestalteten englischen Landschaftsgarten zu Schloss Falkenlust, dem Jagdschloss von Clemens August. Hier fielen besonders das komplett mit holländischen Fliesen ausgekleidete Treppenhaus und aufwändig gestaltete Kabinette ins Auge. Auf dem Rückweg durch den Wald begleitete uns der Duft von Bärlauch. Erst als wir das Schloss wieder erreichten, begann es heftig zu regnen. Nach einer kleinen Stärkung im Café machten wir uns auf den Heimweg.



Marktplatz der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen (Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)



Foto: Andreas Schmitter/AZ

Am 15. Mai 2013 fand organisiert von der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen mit Unterstützung des Freiwilligen-Zentrums Aachen im Foyer der IHK Aachen der 2. Aachener Marktplatz „**aachen handelt**“ statt.

Auf einem solchen Marktplatz treffen Unternehmen aus dem Raum Aachen auf Vertreter gemeinnütziger Organisationen bei einem sog. Speed-Dating. Mit persönlichen Gesprächen auf Augenhöhe können individuelle Vereinbarungen getroffen werden – mit Nutzen für beide Seiten. Die Unternehmen bieten Know-how und Sachmittel

sowie Mitarbeitereinsatz und Hilfe bei Veranstaltungen an. Geldspenden sind tabu.

Angela Ertz und Ruth Gestrich-Schmitz nahmen für den Freundeskreis Botanischer Garten Aachen e.V. teil, auffallend gekleidet mit Karlskrone, Gartenschürze und mit Infomaterial bestücktem Obstkorbchen, und konnten bei dieser Veranstaltung einige Vereinbarungen treffen: Die Firma 3win stellt für 2 Tage einen Gärtner zur



Unterstützung der Arbeiten im Gelände in Melaten zur Verfügung, die Firma Deubner bietet den Einsatz von Maschinen für den Gartenbau und Holzträger für eine Überdachung des Vorhofs für das Pumpenhaus. Interessante Gespräche ergaben sich auch mit anderen Firmen, die auf eine zukünftige Unterstützung hoffen lassen. Als Gegenleistung lädt der Freundeskreis Botanischer Garten die Mitarbeiter/innen der Firmen zu einer Führung in Melaten ein.

Der Bauerngarten in Aachen Melaten (Dr. Karl Josef Strank)



Die Einrichtung des Bauerngartens an Gut Melaten ist weiter verbessert worden. Die Spargelbeete hinter dem Tomatenhaus sind mit Holzbohlen eingefasst worden und werden in Zukunft für Grünspargel, der allerdings neu gepflanzt werden muss, und als Kräuterbeete genutzt.

Der Anzuchtkasten kann wieder mit Scheiben belegt werden und wird künftig gute Dienste leisten für die Anzucht der einjährigen Pflanzen aus dem Karlsruhgarten, die zweckmäßigerweise vorgezogen werden, bevor sie in die Beete verpflanzt werden oder für die Anzucht der alten Sorten, die wir in Zusammenarbeit mit dem VEN, Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt, im Bauerngarten kultivieren wollen.

An der Seite des Bauerngartens vor dem orangenen Container ist ein komfortabler Schuppen eingerichtet worden, der die Fässer für die Jauchen und Brühen ebenso aufnimmt wie die nicht gebrauchten Scheiben des Anzuchtkasten oder die Drahtkörbe zum Schutz von frisch Gesättem oder Gepflanztem gegen den Fraß von Tauben oder Kaninchen.

Sehr erfreut sind wir auch über ein kleines aber praktisches Gewächshaus neben dem Anzuchtkasten, das noch mit Stellagen ausgerüstet wird und dann ebenfalls für die Anzucht genutzt werden kann. Den Sommer über kann es Tomaten, Paprika oder Auberginen aufnehmen und im Winter zur Überwinterung einiger frostempfindlicher Pflanzen aus dem Karlsruhgarten genutzt werden.

